

Startschuss für 91 Auszubildende bei Blum

Höchst, Österreich, September 2026. **Zum Ausbildungsstart am 1. September begrüßte Blum 91 neue Auszubildende. 76 von ihnen begannen ihre Ausbildung in Vorarlberg, weitere acht in den USA sowie vier in Polen und drei in China. Insgesamt bildet der Beschlägehersteller damit weltweit 372 junge Menschen in zehn technischen Berufen aus.**

Die Ausbildung junger Fachkräfte hat bei Blum seit jeher einen hohen Stellenwert. Deshalb setzt das Unternehmen neben dem klassischen Weg zum Lehrabschluss auf weitere Modelle, die eine höhere Schulbildung mit der berufspraktischen Ausbildung verbinden. Die Jugendlichen nehmen diese Optionen verstärkt wahr: „Wir sehen ein wachsendes Interesse an unseren Hightech-Ausbildungen mit und nach der Matura und werden dieses auch weiterhin fördern“, erklärt Ausbildungsleiter Robert Kaufmann. Bereits vor dem Schnuppern können Jugendliche die Berufs- und Ausbildungswelt bei Blum über ein interaktives Video mit Gamingfaktor entdecken, das bereits von vielen genutzt wurde.

Passende Einstiegsmöglichkeiten

Mit den Ausbildungsmöglichkeiten mit, nach und ohne Matura bietet Blum für verschiedene Lebenssituationen den passenden Einstieg ins Berufsleben. Besonders attraktiv ist die Hightech-Ausbildung mit Matura: Jugendliche erwerben hier parallel zum Lehrabschluss die Hochschulreife, wobei der Unterricht direkt im Unternehmen und während der bezahlten Arbeitszeit stattfindet. Einen wichtigen Meilenstein erreichte der erste Jahrgang der Blum-Klasse bereits im Sommer: Alle elf Schülerinnen und Schüler bestanden ihre Englisch-Matura. „Dieser Erfolg freut uns ganz besonders. Er bestätigt, dass wir mit unserem neuen Ausbildungskonzept ein Umfeld geschaffen haben, in dem sich berufliche Ausbildung und schulische Weiterbildung erfolgreich verbinden lassen“, so Kaufmann.

Ausbildungsstart mit Workshop

Für die neuen Blümlerinnen und Blümler in Vorarlberg begann der Berufsweg traditionell mit einem zweitägigen Workshop in Bregenz. Dabei standen das gegenseitige Kennenlernen, das Teambuilding sowie der Austausch mit den Ausbilderinnen und Ausbildern im Mittelpunkt. Auf die persönliche Begleitung legt Blum großen Wert: Rund 100 Ausbilderinnen und Ausbilder unterstützen die Jugendlichen und fördern neben fachlichen Kompetenzen auch deren persönliche Entwicklung. „Eine erfolgreiche Ausbildung lebt von Menschen, die Wissen weitergeben und junge Talente auf ihrem Weg ganzheitlich unterstützen“, betont Kaufmann, „und genau das zeichnet Blum seit vielen Jahren aus.“ Mehr Informationen unter www.blum-ausbildung.com.

Hightech-Ausbildungen bei Blum

- Betriebslogistik
- Elektrotechnik
- Fertigungsmesstechnik
- Konstruktionstechnik
- Kunststofftechnologie
- Maschinenbautechnik
- Mechatronik
- Prozesstechnik
- Werkzeugbautechnik
- Zerspanungstechnik



www.blum.com



www.youtube.com/user/JuliusBlumGmbH



www.linkedin.com/company/blumgroup



www.instagram.com/blum_group

Ihr Kontakt für Rückfragen:

Sebastian Hornik: T +43 5578 705-3461, E presseinfo@blum.com

Julius Blum GmbH
Industriestr. 1
6973 Höchst/Austria

Weitere Pressemeldungen und digitale Pressemappen unter www.blum.com/presse/

Bilder: Zur Veröffentlichung honorarfrei, bitte Bildquelle angeben

Bilder Download

<https://juliusblum.celum.cloud/pinaccess/showpin.do?pinCode=m1K8c9y8S1h5>

Bildlegenden:

- **Bild: Blum_Lehrlinge_Eintritt_2026.jpg:** Anfang September haben in Vorarlberg 76 Lehrlinge ihre Ausbildung begonnen.
- **Bild: BUS_Blum New Apprentices_2026 Signing Day 1.jpg:** In den USA sind acht Lehrlinge ins Berufsleben gestartet.

- **Bild: BPL_Blum New Apprentices 2026.png: Blum Polen:** Für vier Lehrlinge fiel in Polen der Startschuss für ihre Ausbildung bei Blum.
- **Bild: BCN_Blum New Apprentices 2026.jpg:** Drei junge Menschen haben in China ihre Lehre bei Blum begonnen.
- **Bild: KaufmannRobert_2502_DSC1888.jpg:** Ausbildungsleiter Robert Kaufmann

JULIUS BLUM GMBH

Herstellung und Vertrieb von Möbelbeschlägen:

Klappen-, Scharnier-, Box-, Führungs- und Pocketsysteme sowie Bewegungstechnologien, unterstützt durch Verarbeitungshilfen und E-Services

Produktionsstandorte: 8 Werke in Vorarlberg, weitere in den USA, Polen und China

Mitarbeitende: weltweit 9950, in Vorarlberg 6760

Umsatz im Wirtschaftsjahr 2025/2026: 2.495,44 Mio. Euro

Auslandsumsatz: 98 %

Tochtergesellschaften bzw. Repräsentanzen: mehr als 30

weltweit belieferte Märkte: über 120

Stand: 1. Juli 2026